

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 10. September 2009 um 19:00 Uhr

im Festsaal des Philippphospitales

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------|---|----------------|
| TOP 1 | Mitteilungen a) des Vorsitzenden
b) des Magistrats | |
| TOP 2 | Sitzungsniederschriften der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Juli 2009 | |
| TOP 3 | Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt Römerstraße“
im Stadtteil Goddelau
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. BauGB | DS-VIII-335/09 |
| TOP 4 | Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wolfskehlen-West II“
1. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. BauGB | DS-VIII-336/09 |
| TOP 5 | Bebauungsplan „Nibelungenstraße“ im Stadtteil
Crumstadt
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB | DS-VIII-337/09 |
| TOP 6 | Bebauungsplan „Leeheim-Ortsmitte“ (Bereich Ried-
häuserhofstraße und Geinsheimer Straße)
hier: Satzungsbeschluss | DS-VIII-338/09 |
| TOP 7 | Bebauungsplan „Am hohen Weg (2.BA – 2. Änderung)
im Stadtteil Goddelau
hier: Satzungsbeschluss | DS-VIII-339/09 |
| TOP 8 | Sozialer Wohnungsbau in Crumstadt | DS-VIII-340/09 |
| TOP 9 | Jahresabschluss 2007
hier: Ergebnisverwendung im Produkt Abfallwirtschaft | DS-VIII-341/09 |
| TOP 10 | Jahresabschluss 2007
hier: Ergebnisverwendung im Produkt Forstwirtschaft | DS-VIII-342/09 |
| TOP 11 | Jahresabschluss 2008 des Bauhofes der Stadt Riedstadt | DS-VIII-343/09 |
| TOP 12 | Jahresabschluss 2008 der Stadtwerke Riedstadt | DS-VIII-344/09 |

TOP 13	Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs 1 HGO i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung hier: Veränderte Produktaufteilung der Finanzmittel für den Stadtpass	DS-VIII-345/09
TOP 14	Umwidmung von Haushaltsmitteln hier: Einbau von Trennwänden in der Kindertagesstätte Feerwalu Leeheim	DS-VIII-346/09
TOP 15	Aufhebung der Stellenbesetzungssperre hier: Planstelle im Bauhof	DS-VIII-347/09
TOP 16	Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Erfelden	DS-VIII-348/09
TOP 17	Wahl von Vertreter/innen in Kommissionen	DS-VIII-349/09
TOP 18	Anträge	
	18.1. Antrag der GLR-Fraktion zur Resolution zum Hessischen Aktionsplan für mehr Erzieherinnen und Erzieher	DS-VIII-327/09
	18.2. Antrag der SPD-Fraktion zum Erhalt der Notdienstzentrale	DS-VIII-350/08

Anwesende:

SPD-Fraktion:	Amend, Werner Bernhardt, Günter Dey, Mathias Eberling, Ottmar Ecker, Albrecht Fiederer, Patrick Henrich, Heinz-Josef Hirsch, Andreas Kamenik, Katja Linke, Ursula Schisano, Ciro Strasser, Roland Thurn, Matthias	Stadtverordnetenvorsteher
CDU-Fraktion:	Büßer, Heiko Bopp, Martin Dörr, Melanie Fischer, Alexander Fraikin, Bernd Fraikin, Ursula Funk, Friedhelm Funk, Guido Kraft, Richard Lachmann, Mathias Wald, Wilhelm	
GLR-Fraktion:	Bock, Hans-Dieter Friedrich, Carola Schellhaas, Petra	
WIR-Fraktion:	Selle, Peter W.	
FDP-Fraktion	Dr. Grafenstein, Andreas Wokan, Verena	

Magistrat:	Kummer, Gerald Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Harald Hellwig Krug, Heinz Schaffner, Norbert Zettel, Erika	Bürgermeister
entschuldigt:	Fischer, Günter Hennig, Brigitte Kummer, Norbert Fraikin, Michael Spartmann, Peter Russer, Gabriele Seybel, Berthold	SPD-Fraktion SPD-Fraktion SPD-Fraktion CDU-Fraktion CDU-Fraktion WIR-Fraktion WIR-Fraktion
Verwaltung:	Platte, Stephanie Fröhlich, Rainer	Fachbereich 2, Finanzen Parlamentsbüro

Schriftführerin: Schneider, Ute

1 Vertreter der Presse

6 ZuhörerInnen

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher Werner Amend eröffnet um 19:07 Uhr die 22. Sitzung des Parlamentes der Amtsperiode 2006/2011 und begrüßt alle Anwesenden, besonders den neuen Stadtverordneten Guido Funk von der CDU, der für Sascha Horn nachgerückt ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und die zu fassenden Beschlüsse damit rechtsgültig zustande kommen. Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist Herr Amend auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an den verstorbenen früheren Leeheimer Gemeindevertreter Ernst Schaffner von ihren Plätzen.

Der Vorsitzende gratuliert Wilhelm Wald, Mathias Dey, Ursula Fraikin, Ursula Linke, Alexander Fischer, Patrick Fiederer, Carola Friedrich, Melanie Dörr, Werner Bonn, Albrecht Ecker, Verena Wokan, Günter Bernhardt, Roland Strasser, Harald Hellwig, Heinz Krug, Katja Kamenik, Gerald Kummer und Karlheinz Effertz zum Geburtstag.

TOP 1 **Mitteilungen**

a) des Vorsitzenden

Nach Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden sollen die Tagesordnungspunkte 3, 5, 8, und 18.2. mit, alle übrigen ohne Aussprache behandelt werden.

Der Tagesordnungspunkt 18.1., Antrag der GLR-Fraktion zur Resolution zum Hessischen Aktionsplan für mehr Erzieherinnen und Erzieher, wurde zurückgezogen.

Der Tagesordnung wird 30 Ja-Stimmen zugestimmt.

b) des Magistrats

Der Bürgermeister verweist auf die schriftlichen Berichtsvorlagen zu den Themen:
Widerspruchsverfahren gegen den Bescheid des Kreises GG zur Kreisumlage 2006
Sonderinvestitionsprogramm zur Konjunkturförderung
Übernahme Musikschule durch die KVHS
Grabenlose Kanalerneuerung im Stadtteil Goddelau, Akazienweg
Bericht über den Haushaltsvollzug (Stand 01.07.2009)
Rückführung Immobilienbetrieb in den städt. Haushalt
Nachreichung von Informationen zur Feuerwehrsatzung

**TOP 11 Jahresabschluss 2008 des Bauhofes
der Stadt Riedstadt**

DS-VIII-343/09

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2008 für den Bauhof in der vorliegenden Form fest. Der Bilanzverlust in Höhe von -271.639,27 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Vorlage wird mit 28 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen der FDP zugestimmt.

**TOP 12 Jahresabschluss 2008 der
Stadtwerke Riedstadt
hier: Lage- und Prüfbericht**

DS-VIII-344/09

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Lagebericht der Betriebsleitung der Stadtwerke Riedstadt zum Jahresabschluss 2008 und den Prüfbericht der Fa. MRS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Riedstadt zustimmend zur Kenntnis und beschließt:

- a) den Jahresabschluss 2008 in der vom Abschlussprüfer vorgelegten Fassung festzustellen,
- b) den Jahresverlust in Höhe von 8.997,59 € auf das neue Wirtschaftsjahr vorzutragen und den Jahresverlust der Energieerzeugung in Höhe von 27.148,43 € ebenfalls auf das neue Wirtschaftsjahr vorzutragen.

Der Vorlage wird mit 30 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

**TOP 13 Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Aus-
zahlungen gemäß § 114 g Abs 1 HGO i.V.m. § 7 der
Haushaltssatzung**

**hier: Veränderte Produktaufteilung der Finanzmittel
für den Stadtpass**

DS-VIII-345/09

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Veränderungen der Mittelansätze des Stadtpasses im Haushaltsplan 2009:

1. Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 114g Abs. 1 HGO

- 15.000 € im Produkt 06030100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen anderer Träger
- 15.000 € im Produkt 06022000 Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen
- 8.000 € im Produkt 05080100 Förderung von Trägern

2. Kürzung von Aufwendungen

Die Aufwendungen im Produkt 06031100 Service, Beratung und Organisation werden um 38.000 € gekürzt.

Der Vorlage wird mit 29 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung der WIR zugestimmt.

TOP 14 Umwidmung von Haushaltsmitteln hier: Einbau von Trennwänden in der Kindertagesstätte Feerwalu Leeheim DS-VIII-346/09

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Umwidmung von Haushaltsmitteln im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes. Von den geplanten Haushaltsmitteln für die Fassadensanierung der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz in Höhe von 14.000 € werden 6.000 € zu Gunsten des Einbaus von Trennwänden in der Kita Feerwalu verwendet.

Die Summe der Umwidmung wird im Haushaltsjahr 2010 in gleicher Höhe zur Sanierung der Putzschäden in der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz erneut zur Verfügung gestellt.

Der Vorlage wird mit 30 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 15 Aufhebung der Stellenbesetzungssperre hier: Planstelle im Bauhof DS-VIII-347/09

Der Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Ausnahme von der generellen Stellenbesetzungssperre gemäß § 6 Abs. 2 der Haushaltssatzung für folgende Stelle:

Besetzung einer 1,0-Stelle nach EG 5 für eine/n Mitarbeiter/in des städtischen Bauhofes (abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung), der sowohl im Bauhof als auch in der Schwimmbadsaison als Rettungsschwimmer in den städtischen Badeeinrichtungen eingesetzt werden muss.

Der Vorlage wird mit 27 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen der FDP und 1 Enthaltung aus den Reihen der CDU zugestimmt.

TOP 16 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Erfelden DS-VIII-348/09

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Heike Vestweber, wohnhaft Frankfurter Straße 57, Erfelden in das Amt der Schiedsfrau für den Schiedsamtbezirk Erfelden.

Der Vorlage wird mit 27 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen von FDP und WIR zugestimmt.

TOP 17 Wahl von Vertreter/innen in Kommissionen DS-VIII-349/09

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den Stadtverordneten Guido Funk (CDU-Fraktion) als stellvertretendes Mitglied in die Betriebskommission der Stadtwerke (Stellvertreter für Peter Spartmann) und als stellvertretendes Mitglied in die Verschwisterungskommission (Stellvertreter für Verena Wokan).

Der Vorlage wird mit 29 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme der WIR zugestimmt.

**TOP 3 Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt Römerstraße“
im Stadtteil Goddelau
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. BauGB
DS-VIII-335/09**

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes. Der räumliche Geltungsbereich umfasst den Bereich des bestehenden REWE-Marktes sowie die zur Erweiterung der Parkplätze und Neuanlage des Gebäudes erforderlichen Flächen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Lebensmittelmarkt Römerstraße“ und ersetzt nach Rechtskraft für seinen Geltungsbereich die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Goddelau Südwest“ von 1992.
- 2) Planziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt Römerstraße“, ist die Schaffung von Baurecht für die Erweiterung des Lebensmittelvollsortimenters auf max. 1.500 m² Gesamtverkaufsfläche.
- 3) Die Aufstellung des der Verbesserung einer bestehenden Nutzung dienenden Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren nach §13a des Baugesetzbuches:
 - auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet
 - eine formale Umweltprüfung erfolgt nicht.
- 4) Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB sind einzuleiten.
- 5) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

6) Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.

Der im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss ergänzten Vorlage wird mit 30 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

**TOP 5 Bebauungsplan „Nibelungenstraße“ im Stadtteil
Crumstadt
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
DS-VIII-337/09**

Patrick Fiederer beantragt für die SPD-Fraktion die Zurückverweisung des Antrages in die Ausschüsse bis zur endgültigen rechtlichen Klärung der Bolzplatz-Angelegenheit.

Peter W. Selle beantragt die gleichzeitige Zurückverweisung des Änderungsantrages der WIR.

Dem Antrag auf Zurückverweisung wird mit 29 Ja-Stimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der SPD zugestimmt.

TOP 8 Sozialer Wohnungsbau in Crumstadt DS-VIII-340/09

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Neubaugebiet in Crumstadt, gemeinsam mit der Bauherrengemeinschaft Goddelau Leeheim, 28 Wohneinheiten mit Mietpreisbindung nach § 31 des Wohnraumförderungsgesetzes zu errichten.

Der Magistrat wird beauftragt unter Berücksichtigung der nachfolgenden Kernpunkte einen Vertrag mit der Bauherrengemeinschaft abzuschließen und das Bauprojekt zu realisieren:

1. Die Stadt Riedstadt stellt ein Grundstück mit 2.100 qm zum Preis von 190 €/qm zur Verfügung.
2. Die Bauherrengemeinschaft errichtet darauf 4 Gebäude mit jeweils 7-8 Wohneinheiten in verschiedenen Größen.
3. Die Wohnungen werden nach den Richtlinien der vereinbarten Förderung nach dem Wohnraumförderungsgesetz von derzeit 5,62 €/qm vermietet.
4. 30 Jahre lang zahlt die Stadt Riedstadt monatlich jeweils 2.000 € an die Bauherrengemeinschaft.
5. Nach 30 Jahren geht der Besitz der Gebäude an die Stadt Riedstadt über.

Matthias Thurn beantragt für die SPD-Fraktion namentliche Abstimmung.

Es wird wie folgt abgestimmt:

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 10. September 2009

Amend, Werner:	Ja	Funk, Guido:	Nein
Bernhardt, Günter:	Ja	Dr. Grafenstein, Andreas:	Nein
Bock, Hans-Dieter:	Ja	Henrich, Heinz-Josef:	Ja
Bopp, Martin:	Nein	Hirsch, Andreas:	Ja
Büßer, Heiko:	Enthaltung	Kamenik, Katja:	Ja
Dey, Mathias:	Ja	Kraft, Richard:	Enthaltung
Dörr, Melanie:	Nein	Lachmann, Mathias:	Nein
Eberling, Ottmar:	Ja	Linke, Ursula:	Ja
Ecker, Albrecht:	Ja	Schellhaas, Petra:	Ja
Fiederer, Patrick:	Ja	Schisano, Ciro:	Ja
Fischer, Alexander:	Nein	Selle, Peter W.:	Ja
Fraikin, Bernd:	Enthaltung	Strasser, Roland:	Ja
Fraikin, Ursula:	Enthaltung	Thurn, Matthias:	Ja
Friedrich, Carola:	Ja	Wald, Wilhelm:	Enthaltung
Funk, Friedhelm:	Nein	Wokan, Verena:	Nein

Der Vorlage wird mit 17 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR, 8 Nein-Stimmen von CDU und FDP und 5 Enthaltungen aus den Reihen der CDU zugestimmt.

Martin Bopp (CDU) verlässt die Sitzung.

**TOP 18.2. Antrag der SPD-Fraktion zum Erhalt der
Notdienstzentrale DS-VIII-350/08**

Dr. Andreas Grafenstein beantragt für die FPD die Änderung des letzten Absatzes des Antrages. Der Antragsteller übernimmt die Änderung. Der Antrag lautet nun:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt unterstützt die Forderung der niedergelassenen Ärzte im Südkreis zum Erhalt der Ärztlichen Notdienstzentrale in Riedstadt, der wegen dem Rückzug der Kassenärztlichen Vereinigung aus der Finanzierung die Schließung droht.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 10. September 2009

Wir fordern daher die Kassenärztliche Vereinigung auf, zur Verfügung stehende Finanzmittel nicht zurückzuhalten und damit die Existenz der Notdienstzentrale in Riedstadt zu gefährden, sondern die finanzielle Absicherung durch ein solides Finanzierungskonzept sicherzustellen. Weiterhin fordern wir die Landtags- und Bundestagsabgeordneten des Kreises Groß-Gerau auf, alles in Ihrer Macht stehende zu tun, um eine ärztliche Versorgung der Patientinnen und Patienten vor Ort auf qualitativ hohem Niveau zu gewährleisten.

Der Antrag wird mit 29 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt gegen 20:40 Uhr die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Riedstadt, den 20. September 2009

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)